

3. April 2017

Förderverein am FAG – ein Rad greift ins andere

Samstagmorgen am Friedrich-Abel-Gymnasium, eine Zeit, zu der an dem sonst so geschäftigen Ort üblicherweise wenig Betriebsamkeit herrscht. Ganz anders ist es am 1. April dieses Jahres, der Förderverein am Friedrich-Abel-Gymnasium organisiert in den Aufenthaltsräumen des Gymnasiums die zweite Fahrradbörse. Schon gegen 9.00 Uhr sind die ersten Vereinsmitglieder im Hof und in den Aufenthaltsräumen. Carmen Modenese stellt die Kaffeemaschine auf und organisiert mit Andrea Hunt die Kasse, Sabine Seiter und Peter Sommerfeld rücken mit Patrick Seiter Stühle beiseite, Heike Bärenwald und Margit Stäcker richten zusammen mit Anja



Weiss und Andrea Sommerfeld Unterlagen her. Alles geschieht routiniert, jeder weiß, was er zu tun hat. Vereinzelt kommen Eltern und liefern Kuchen ab, Vertreter der Jahrgangsstufe kommen etwas später, um für die Abikasse etwas Geld hinzuzuverdienen und richten die Kuchentheke und die Getränke her.

Dann eilen plötzlich wie aus dem Nichts Menschen mit großen und kleinen Fahrrädern in den

Hof. Ohne Hektik werden die Daten aufgenommen, die Verträge vorbereitet. Ob mein Fahrrad verkauft wird, wie sind die Preise der Mitaussteller? Zweifel und Hoffnung sind von den Gesichtern abzulesen. Nur für kurze Zeit kehrt Ruhe ein, dann kommen die ersten Kaufinteressenten und in kurzer Zeit sind Hof und Aufenthaltsräume fast so voll wie zur Pause. Erste Schlangen bilden sich vor der Kasse. Große und kleine Fahrräder werden verkauft, glückliche Kinder- und zufriedene Elterngesichter stehen an. In Summe werden in vier Stunden zweiundzwanzig Fahrräder verkauft und es wird ein Umsatz von 2.500 € erzielt. Zehn Prozent fließen in die Kasse des Fördervereins. Ein bisschen mehr wird es für den Förderverein dann doch noch, spendet der eine oder andere zufriedene Kunde dann auch noch den einen oder anderen Euro. Aber es ist nicht nur das Geld, das die „gelben Engel“ des Friedrich-Abel-Gymnasiums zu dieser Aktion veranlasst. „Wir wollen zeigen, dass sich Engagement lohnt. Unser Engagement soll Verkäufern und Käufern zugutekommen, so wie sich unser Einsatz auch für die Schule auszahlt“, kommentiert Heike Bärenwald, frisch gewählte 1. Vorsitzende des Fördervereins und ergänzt: „Bei diesem Erfolg werden wir wohl nächstes Jahr in die dritte Runde starten.“

Peter Sommerfeld, bis vor kurzem Stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins und Hauptorganisator zeigt sich ebenfalls zufrieden mit dem Ergebnis und freut sich über die gelungene Aktion, zumal in der letzten Hauptversammlung des Vereins die Führungsmannschaft ausgewechselt wurde. Auf Sabine Seiter als 1. Vorsitzende folgte Heike Bärenwald. Peter Sommerfeld als 2. Vorsitzender wurde von Renate Verschaeve abgelöst. Der bisherigen Schriftführerin Renate Verschaeve folgte Corinna Both. Andrea Hunt übernahm das Amt des Kassiers von Carmen Modenese. Als Beisitzer wurden Margit Stäcker und Nathalie Müller bestätigt. Auch die Kassenprüfer Jürgen Traub und Eberhard Schulze durften ihr Amt behalten.